Deutscher Bundestag
2. Wahlperiode
1953

Drucksache 3763

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
6 – 65304 – 3811/57

Bonn, den 26. August 1957

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich den von der Bundesregierung beschlossenen

Entwurf einer Einundsiebzigsten Verordnung über Zollsatzänderungen (Obstzölle)

nebst Begründung mit der Bitte, die Zustimmung des Deutschen Bundestages herbeizuführen.

Es handelt sich um eine dringliche Zollvorlage im Sinne des § 96 a der Geschäftsordnung des Bundestages. Der Verordnungsentwurf sieht die Senkung von Schutzzöllen vor.

Federführend ist der Bundesminister der Finanzen.

Der Verordnungsentwurf ist gleichzeitig gemäß § 4 des Zolltarifgesetzes vom 16. August 1951 (Bundesgesetzbl. I S. 527) dem Herrn Präsidenten des Bundesrates übersandt worden.

Dr. Adenauer

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg,
Rheinallee 20, Telefon 3561

Entwurf einer Einundsiebzigsten Verordnung

über Zollsatzänderungen (Obstzölle)

Auf Grund des § 4 Nr. 1 des Zolltarifgesetzes vom 16. August 1951 (Bundesgesetzbl. I S. 527) verordnet die Bundesregierung, nachdem dem Bundesrat Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben worden ist, mit Zustimmung des Bundestages:

§ 1

Die Zollsätze des Zolltarifs für die nachstehend bezeichneten Waren werden für die Zeit vom 1. September 1957 bis zum 31. Dezember 1957 wie folgt geändert:

Lfd. Nr.	Tarifnr.	Bezeichnung der Waren	Neuer Zollsatz % des Wertes	*Nachrichtlich:* Bisheriger Zollsatz % des Wertes
1	08 02	Zitrusfrüchte, frisch oder getrocknet:		
		A - Apfelsinen:		
		2 - andere (als bittere)	frei	16 v 10
		B - Mandarinen	frei	16 v 10
		C - Clementinen	frei	16 v 10
		E - Pampelmusen und Pomelos (Grapefruits)	frei	16 z 5
		G - andere	frei	16 z 10

Lfd. Nr.	Tarifnr.	Bezeichnung der Waren	Neuer Zollsatz % des Wertes	*Nachrichtlich:* Bisheriger Zollsatz % des Wertes
2	08 04	Weintrauben:		
		A - frisch:	Zollsatz für 100 kg	25 jedoch mindestens für 100 kg 30 DM vom 1. 9. bis 31. 10.: v 20 jedoch mindestens für 100 kg v 6 DM vom 1. 11. bis 31. 12.: v 5 jedoch mindestens für 100 kg v 5 DM
		1 - Tafeltrauben:		
		vom 1. September 1957 bis 31. Oktober 1957	6 DM	
		vom 1. November 1957 bis 31. Dezember 1957	5 DM	
3	08 06	Äpfel, Birnen, Quitten, frisch:		
		A - Äpfel:	Zollsatz % des Wertes	25 jedoch mindestens für 100 kg 9 DM vom 1. 9. bis 15. 9.: v 25 jedoch für 100 kg Rohgewicht mindestens v 6 DM und höchstens v 8 DM vom 16. 9. bis 15. 12.: v 15 jedoch mindestens für 100 kg v 1,60 DM vom 16. 12. bis 31. 12.: für 100 kg v 6 DM
		Mostäpfel, lose geschüttet ohne Zwischenlagen	frei	

Lfd. Nr.	Tarifnr.	Bezeichnung der Waren	Neuer Zollsatz % des Wertes	*Nachrichtlich:* Bisheriger Zollsatz % des Wertes
	(08 06)	andere Äpfel (als Mostäpfel) . .	Zollsatz für 100 kg 6 DM	25 jedoch mindestens für 100 kg 9 DM vom 1. 9. bis 30. 11.: v 25 jedoch für 100 kg Rohgewicht mindestens v 6 DM und höchstens v 8 DM vom 1. 12. bis 31. 12.: v 6 DM für 100 kg
		B - Birnen:	Zollsatz % des Wertes	
		1 - Mostbirnen	frei	20 jedoch mindestens für 100 kg 3 DM v 10 jedoch mindestens für 100 kg v 1 DM
		2 - andere	Zollsatz für 100 kg 6 DM	20 jedoch mindestens für 100 kg 8 DM vom 1. 9. bis 31. 12.: v 20 jedoch mindestens für 100 kg v 6 DM

Lfd. Nr.	Tarifnr.	Bezeichnung der Waren	Neuer Zollsatz % des Wertes	*Nachrichtlich:* Bisheriger Zollsatz % des Wertes
			Zollsatz % des Wertes	
	(08 06)	C - Quitten	frei	10
4	08 07	Steinobst, frisch:	Zollsatz für 100 kg	
		A - Aprikosen	4 DM	10 jedoch mindestens für 100 kg 8 DM v 10 jedoch mindestens für 100 kg v 4 DM
		B - Pfirsiche, einschließlich Brugnolen und Nektarinen:	Zollsatz für 100 kg	
		vom 1. September 1957 bis 15. September 1957	5 DM	15 jedoch mindestens für 100 kg 15 DM vom 1. 9. bis 15. 9.: v 14 jedoch mindestens für 100 kg v 5 DM vom 16. 9. bis 31. 12.: v 10 jedoch mindestens für 100 kg v 4 DM
		vom 16. September 1957 bis 31. Dezember 1957	4 DM	

Lfd. Nr.	Tarifnr.	Bezeichnung der Waren	Neuer Zollsatz % des Wertes	*Nachrichtlich:* Bisheriger Zollsatz % des Wertes
	(08 07)	D - Pflaumen und Zwetschgen:		
		vom 1. September 1957 bis 30. September 1957	5,50 DM	20 jedoch mindestens für 100 kg 10 DM
		vom 1. Oktober 1957 bis 31. Dezember 1957	Zollsatz % des Wertes frei	vom 1. 9. bis 30. 9.: v 20 jedoch mindestens für 100 kg v 5,50 DM vom 1. 10. bis 31. 12.: v frei
5	aus 08 09	Melonen, frisch	frei	20 z 15

§ 2

Diese Verordnung gilt nach Maßgabe des § 12 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung gilt nicht im Saarland.

§ 4

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Begründung

Die Obsternte des Jahres 1957 bringt wegen der ungünstigen Witterungsverhältnisse allgemein geringere Erträge als die Ernten der Vorjahre. Dies hat zu einem beträchtlichen Ansteigen der Obstpreise geführt. Um das Angebot auf dem Inlandsmarkt zu vergrößern und um dadurch dem Preisauftrieb zu begegnen, sind mengenmäßige Einfuhrbeschränkungen jeglicher Art, insbesondere die Anwendung von Mindestpreisen und Sperrfristen für Obst aufgehoben worden.

Durch die vorgesehene Zollsenkung soll ein zusätzlicher Anreiz dafür gegeben werden, ausländisches Obst vermehrt auf den deutschen Markt zu bringen, so daß über ein erweitertes Angebot eine Preissenkung für Obst erwartet werden kann.